

ANFRAGE von Marcel Suter (SVP, Thalwil) und Christian Müller (FDP, Steinmaur)

betreffend Mindeststeuersatz – welche Auswirkungen hat der Druck der G7 und der OECD für den Kanton Zürich?

Die Finanzminister der sieben grössten Industrienationen G7 der westlichen Welt haben vor Kurzem in London ihre Pläne für einen Neustart des weltweiten Steuersystems nach der Pandemie vorgestellt. Um ihre von der Corona-Krise ganz stark in Mitleidenschaft gezogenen Staatskassen wieder zu füllen, wollen sie global eine Unternehmenssteuer von mindestens 15 Prozent durchsetzen. Zusätzlich soll es eine weltweit gültige Steuer auf digitale Dienstleistungen geben. Unternehmen mit einer Gewinnmarge von mehr als 10 Prozent sollen zudem 20 Prozent der über diese Marge hinausgehenden Gewinne dort versteuern, wo diese erwirtschaftet worden sind. Davon werden vor allem Staaten mit grossen Volkswirtschaften profitieren.

Wir bitten den Regierungsrat daher in diesem Zusammenhang um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Auch wenn die Steuerlast für Unternehmen im Kanton Zürich grundsätzlich höher ist, als der geforderte Mindestsatz von 15 Prozent, bitten wir den Regierungsrat um eine Beurteilung der potenziellen Auswirkungen für die Unternehmen im Kanton Zürich.
2. Welche Rahmenbedingungen sind, sowohl für die im Kanton Zürich ansässigen internationalen Konzerne, aber auch für alle einheimischen KMU zu schaffen, damit diese weiterhin am Wirtschaftsstandort Zürich erfolgreich bleiben können?
3. Der Städteverband und die Konferenz der städtischen Finanzdirektorinnen und Finanzdirektoren sehen die Massnahme offenbar als Chance. In diesem Zusammenhang wurden bereits Forderungen laut von diesen für eine nationale Steuerharmonisierung. Was ist die Meinung vom Regierungsrat zu dieser Haltung und der konkreten Forderung?
4. Wie beurteilt der Regierungsrat die bekannt gewordene offizielle Reaktion der Eidgenossenschaft bzw. des Bundesrates, und wie wird dieser erneute Souveränitätsverlust eingeschätzt? Dies vor dem Hintergrund, dass die Schweiz wohl das einzige Land auf der Welt ist, wo das Volk sich selber seine eigenen Steuern beschliesst, in Einklang mit den direkt demokratischen Gepflogenheiten unseres Landes.

Marcel Suter
Christian Müller